

16-jährige Anja braucht dringend Knochenmark – spendet für Anja!



Der Schritt in die Öffentlichkeit, so hofften Silvia und Thomas Pfluger aus Meckenbeuren inständig, bliebe ihnen erspart. Das nämlich hieße, ihre Tochter Anja ist geheilt. Vor zwei Jahren erkrankte die damals 14-Jährige an AML, der akuten myeloische Leukämie. Diese bösartige Erkrankung der weißen Blutkörperchen (Leukozyten) entsteht im Knochenmark, dem Blutorgan des menschlichen Körpers. Hier ist der normale Reifeprozess gestört, und es kommt zur explosionsartigen Vermehrung dieser Zellen. Was nach der Entdeckung der Krankheit damals folgte, waren Chemotherapie, Medikamente, regelmäßige stationäre Aufenthalte in der Universitätsklinik Ulm und ständige Kontrollen der Blutwerte. Nach einem Jahr hatte Anja „das Schlimmste“ überstanden, und war fortan „ohne Befund“.

Ganz allmählich kehrte die fünfköpfige Familie in den normalen Alltag zurück, so weit man in diesem Zusammenhang überhaupt davon sprechen kann. Die Eltern, die drei Jahre ältere Schwester Silke und der drei Jahre jüngerer Brüder Marian von „Anni“ konnten den gewöhnlichen Dingen des Lebens nachgehen. Schule, Tanzkurs, mit Freundinnen ausgehen, all das war für Anja ab diesem Frühjahr im bedachten Umfang möglich. Als die Ärzte der leidenschaftlichen Fußballerin dann noch die Freigabe für einen hundertprozentigen sportlichen Einsatz gaben, schien die Krankheit besiegt. Die U-15-Nationalspieler, die mit Sondergenehmigung mit der männlichen B-Jugend beim VfB Friedrichshafen in der Verbandsstaffel kickt, war auf dem besten Weg, den Sprung in das U-17-DFB-Team zu schaffen.

Nun aber der Schock: Kurz vor ihrem sechzehnten Geburtstag ergab eine Routineuntersuchung wieder erhöhte Werte der Leukozyten. Das Hoffen, das schlechte Blutbild sei lediglich auf einen Virus oder eine harmlose Infektion zurückzuführen, bestätigte die Untersuchung des Knochenmarks nicht – die Leukämie ist erneut ausgebrochen. Jetzt kann nur noch eine Knochenmarkstransplantation helfen. Die Suche nach einem „genetischen Zwilling“ innerhalb der Familie brachte bisher keinen geeigneten Spender. Also muss die Suche nach einem möglichen Retter für Anja ausgeweitet werden. Zunächst über die Deutsche Knochenmarkspender-Datei (DKMS), einer gemeinnützigen Gesellschaft im Kampf gegen Leukämie.

Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Ein großes Problem stellt die Finanzierung der Typisierung dar, die bei ungefähr 50 Euro pro Person liegt. Die Mittel hierfür kann die Familie Pfluger nicht aufbringen, deshalb der dringende Aufruf: Spendet für Anja!

Der Förderkreis für tumor- und leukämiekranken Kinder Ulm hat für die Typisierung und Unterstützung der Familie Pfluger extra ein Spendenkonto eingerichtet: Kto.Nr. 900 9027, BLZ 630 901 00 Ulmer Volksbank Stichwort "Anja"